

Kommunikationstechniken:

Das dritte Ohr und Auge!

PAT 6

Die Fortbildung richtet sich insbesondere an Medizinische Fachangestellte (MFA) in Kinder- und Jugendarztpraxen. Gerne können auch MFAs aus anderen fachärztlichen Bereichen an der Fortbildung teilnehmen.

Unter dem Motto „**Die MFA als drittes Ohr und Auge des Arztes**“ nehmen MFAs viele Signale im Gespräch mit dem Patienten auf, deren Informationsweiterleitung für den Arzt/ die Ärztin wertvolle Hinweise sind. Diese Informationen sachgerecht aufzunehmen und weiterzuleiten, ist einer der Schwerpunkte dieser Fortbildung.

In diesem Zusammenhang und weiterführend werden Kommunikationstechniken trainiert, die die Kommunikation mit „unsicheren“ Eltern erleichtern.

Als weiterer Schwerpunkt steht das Training von Kommunikationstechniken für Gespräche mit Jugendlichen im Fokus. Die „richtige“ Gesprächsebene zu finden und verbindliche Absprachen zu treffen mit dem Ziel der Motivationsförderung der Jugendlichen zur Selbstverantwortung, setzt eine professionelle Gesprächsführung der/des MFA voraus.

Das Fortbildungskonzept lässt viel zeitlichen Raum, um unterschiedliche Gesprächssituationen anhand von praxisorientierten Fallbeispielen zu trainieren, Handlungsstrategien unter fachlicher Anleitung zu erarbeiten und verschiedene Lösungsansätze zur Gesprächsführung zu beraten.

Kursdauer: 8 Stunden

Termine PAT 6: Interessentenliste
(siehe Allgemeine Hinweise, S. 99)

Zeit: Sa., 10:00–17:30 Uhr

Gebühr: 105 €

Inhalte:

- Kommunikation mit „unsicheren“ Eltern
 - Gesprächssituationen analysieren
 - Gesprächsebene einordnen
 - Zur Mitwirkung motivieren
 - Vereinbarungen formulieren
- Kommunikation mit jugendlichen Patienten
- Gesprächsebene herstellen
 - Gesprächssituation abgrenzen
 - Entwicklung von Handlungssträngen
 - Vereinbarungen formulieren
 - Motivation zur Selbstverantwortung

Kontakt: Elvira Keller
Fon: 06032 782-185
E-Mail: elvira.keller@laekh.de